

# In drei Schritten zum Erfolg



## ZIELE UND METHODEN FÜR KITA-PERSONAL

### 1. Formulieren Sie konkrete Ziele!

Die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden ...

- kennen ihren zukünftigen Schulweg,
- wissen, welche Strecke sie gehen sollen,
- wissen und akzeptieren, dass sie keine Abkürzungen nehmen dürfen,
- erkennen die gefährlichen Stellen auf ihrem Schulweg,
- wissen, wie sie sich in besonderen Situationen verhalten sollen (zum Beispiel, wenn eine Ampel ausfällt oder ein LKW den Gehweg blockiert),
- können die Fahrbahn genau dort überqueren, wo es notwendig ist: an Ampeln, auf Zebrastreifen, auf eine Fahrbahn mit Mittelinsel und auch zwischen parkenden Autos,
- haben die gelernten Regeln verstanden und
- sind mit den Regeln einverstanden.

**Wenn die Kinder die Regeln mit Kopf (wissen, erkennen), Herz (akzeptieren, einverstanden sein) sowie Hand und Fuß (können) gelernt haben, freuen sie sich auf ihren Schulweg!**

### 2. Sie kennen den individuellen Leistungsstand der Kinder und die Umgebung von Elternhäusern und Schule!

Die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen, sind zwar alle im selben Alter. Trotzdem gibt es Unterschiede beim Lernen, in der Aufmerksamkeit, beim Sprachverständnis. Sie sollten deshalb sehr genau auf die individuellen Fähigkeiten jedes Kindes achten und diese berücksichtigen, um das Kind weder zu über- noch zu unterfordern. Das bedeutet in der Praxis: Üben Sie die zukünftigen Schulwege der Kinder in kleinen Gruppen und vor allem an konkreten Strecken. Beziehen Sie unbedingt die Eltern mit ein! Das Schulwegtraining soll sich an den tatsächlichen Gegebenheiten orientieren, um den Kindern Sicherheit zu geben.

### 3. Üben Sie konsequent!

Nur das konsequente Üben führt zum Ziel, die Kinder tatsächlich fit für den Schulweg zu machen.

Mit diesen Methoden erreichen Sie Ihre Ziele:

- beobachten (z. B. im Straßenverkehr),
- spielen (sehen und hören, sich sicher bewegen, Farben und Signale beachten),
- üben (sowohl im Straßenverkehr als auch im verkehrsfreien Raum),
- miteinander reden,
- miteinander singen,
- vorlesen und Geschichten erzählen,
- Rätsel lösen,
- basteln und malen.

Den Schulweg planen und spielen auf [www.molli-und-walli.de](http://www.molli-und-walli.de)